



NEODUR PFM 1K Easyfix

Stand 06/2020

fix- und fertig, 1-komponentiger Pflasterfugenmörtel zur Verfugung von Pflasterflächen

BESCHREIBUNG

NEODUR PFM 1K Easyfix ist ein fix- und fertig gemischter 1-komponentiger Pflasterfugenmörtel, vakuumverpackt und einfach zu verarbeiten.

ANWENDUNG

Für die Verfugung und Sanierung von Pflasterflächen. Für leichte Belastung, nur für Fußgängerbereiche wie z. B. Terrassen, Gehwege, für Fugenbreiten ab 5 mm und Fugentiefen ab 30 mm. Die verfugte Steinoberfläche bleibt nahezu harzfilmfrei.

EIGENSCHAFTEN

- fix- und fertig gemischt
- stark wasserdurchlässig
- nahezu harzfilmfrei
- wasserbeständig
- für „do-it-yourself“ler“ geeignet
- vakuumverpackt
- trittsicher
- kein Unkrautdurchwuchs
- kein Zementschleier
- auch bei Nieselregen verarbeitbar

TECHNISCHE DATEN

Farbe	natur / steingrau / basalt
Festmörtelrohichte	ca. 1,37 kg/dm ³
Druckfestigkeit [N/mm²]	≥ 4,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit [N/mm²]	≥ 2,2 N/mm ²
Statischer E-Modul [N/mm²]	ca. 690 N/mm ²
Wasserdurchlässigkeit	3,91 · 10 ⁻³ m/s
Verarbeitungszeit	ca. 20 – 30 Minuten
Temperatur	Untergrund > 8 °C Verarbeitung > 10 °C
Belastung	begehbar nach 24 Stunden Freigabe der Fläche nach 6 Tagen

Verbrauchstabelle NEODUR PFM 1K Easyfix (Farbe natur) in kg je m²

Beispiel Steingröße	4	6	8	10	12	14	16	18	20	30	40
4	9	8	7	5	6	6	6	6	6	5	5
6	8	7	6	5	5	5	5	5	5	4	4
8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3
10	7	5	5	4	4	4	4	3	3	3	3
20	6	5	4	3	3	3	3	2	2	2	2
30	5	4	4	3	3	2	2	2	2	2	1

Berechnungsgrundlage: Fugentiefe Ø 30 mm / Fugenbreite Ø 5 mm. Diese Tabelle ist eine Berechnungshilfe. Durch die natürliche Form der Pflastersteine können sich Abweichungen ergeben. Die Steingröße Länge x Breite ist in cm angegeben. Verbrauch bei Zusatzfarbe: steingrau ca. + 3 % / basalt ca. + 5 %. Die Verbrauchsangaben kg/m² - gerundet.

NEODUR PFM 1K Easyfix

VERARBEITUNG

Untergrund

Die zu verfugenden Pflasterflächen müssen so angelegt werden, dass keine Gefügelockerung und Absinken des Belages durch spätere Belastungen entstehen kann. Die entsprechenden Merkblätter und Vorschriften für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Der gesamte Aufbau muss wasserdurchlässig sein. Fugen mindestens 30 mm tief reinigen, Mindestfugenbreite 5 mm. Vor der Verfugung ist die Fläche grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu reinigen. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen werden abgeklebt. Fläche vornässen. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen

Verarbeitung

Eimerdeckel öffnen, Vakuumbbeutel entnehmen, aufschneiden und den Pflasterfugenmörtel gleichmäßig und vollständig auf die Fläche schütten und mit einem groben Straßenbesen oder Gummischieber tief, fest und verdichtend in die Fugen einarbeiten. Um die Fuge noch besser zu verdichten, kann der frisch eingebrachte Pflasterfugenmörtel mit einem Wassersprühstrahl gründlich nachgeschlämmt werden. Nachgesackte Fugen erneut mit Pflasterfugenmörtel auffüllen. Stehendes Wasser in der frischen Verfugung vermeiden - es ist für ausreichendes Gefälle zu sorgen Anschließend die Fläche vorsichtig mit einem feinen Haarbesen abkehren, bis diese von allen Mörtelresten befreit ist. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet. Restanhaftungen auf der Steinoberfläche lassen sich noch nach 24 Stunden mit einem groben Straßenbesen entfernen.

Ein Regenschutz bei Nieselregen ist nicht notwendig. Bei Dauer- oder Starkregen ist die frisch verfugte Fläche ca. 24 Stunden vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz (Baufolie/Abdeckplane) direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Während der ersten Zeit kann ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche verbleiben, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit.

ERGÄNZENDE HINWEISE

Nicht in "Dauer-Nassbereichen" einsetzen (Schwimmbäder, Brunnen, Ablaufrinnen, Tropfkanten, etc.). Wasserspeicherndes Moos, Laub und Unkraut regelmäßig von der Fugenoberfläche entfernen. Nur bei wasserdurchlässigem Unterbau verwenden. Der Mörtel kann sich bei dauernder Wasserbelastung / stehendem Wasser langsam auflösen. Nur im Außenbereich verwenden. Keine Lösemittel / lösemittelhaltigen Farbvertiefer / Imprägnierungen auf dem Pflasterfugenmörtel verwenden

LIEFERFORM

25 kg Kunststoffgebinde

LAGERUNG

Frostfrei und trocken im Originalgebinde. Haltbarkeitsdauer im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate.

HINWEIS: Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das erforderlich, jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de



Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
DIN EN ISO 9001:2015



KORODUR International GmbH

Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg
Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · info@korodur.de

www.korodur.de